NewsRoom.pr

Von Saalbach nach St. Anton am Arlberg: ÖSV nominiert Tirol für die nächste WM in Österreich

Während die Ski Weltmeisterschaften Saalbach 2025 bereits in vollem Gange sind und sich Stephanie Venier Gold im Super-G der Damen und Raphael Haaser Silber bei den Herren sichern konnten, denkt man im Home of Snow, dem Treffpunkt der internationalen Ski-Community in Saalbach, bereits an die Zukunft. Der Österreichische Skiverband (ÖSV), das Land Tirol und St. Anton am Arlberg sind sich einig: Die WM 2033 soll nach Tirol geholt werden. An den großen Erfolg von 2001 und die positiven Auswirkungen des damaligen Sportgroßevent auf die Region St. Anton am Arlberg will man nahtlos anknüpfen.

07.02.2025 *Saalbach Hinterglemm* *Österreichischer Skiverband*

(v.l.): Peter Mall (OK-Chef der Arlberg-Kandahar-Rennen), Helmut Mall (Bürgermeister der Gemeinde St. Anton am Arlberg), Roswitha Stadlober (ÖSV-Präsidentin), Mario Gerber (Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Tirols) und Josef Chodakowsky (Obmann des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg und Präsident des Ski-Club Arlberg).

Im Home of Snow in Saalbach wurden bereits die Weichen für die nächsten Alpine Ski-Weltmeisterschaften auf heimischem Boden gestellt: Dort verkündeten die Vertreter des ÖSV, des Landes Tirol und der Region St. Anton am Arlberg im feierlichen

Rahmen die Bewerbung von St. Anton am Arlberg für die WM 2033.

St. Anton am Arlberg ist der ideale Kandidat
„Die Ski-Weltmeisterschaften hier in Saalbach sind hervorragend angelaufen und zeigen, welche Faszination der Skisport und ein solches Sportgroßevent in Österreich auslösen kann“, betont **Christian Scherer**, Vorsitzender der Geschäftsführung & Generalsekretär des ÖSV, und denkt bereits an die nächste Heim-WM in der Zukunft: „St. Anton am Arlberg hat bereits 2001 bewiesen, dass es Weltmeisterschaften auf höchstem Niveau austragen kann. Die Region lebt den Skisport, verfügt über eine großartige Infrastruktur und zeigt enorme Begeisterung für internationale Events. Deshalb ist es nur konsequent, dass wir St. Anton als nächsten WM-Austragungsort für 2033 ins Rennen schicken wollen." ÖSV-Präsidentin **Roswitha Stadlober** unterstreicht die Bedeutung dieser Bewerbung: „St. Anton am Arlberg hat eine lange Tradition als Austragungsort bedeutender Skiveranstaltungen und bringt alle Voraussetzungen mit, um erneut eine unvergessliche WM auszurichten. Der ÖSV steht mit voller Überzeugung hinter dieser Bewerbung, und wir freuen uns darauf, dieses ambitionierte Projekt gemeinsam mit unseren Partnern voranzutreiben."

Land Tirol und St. Anton am Arlberg sind bereit
Tirols Tourismus- und Wirtschaftslandesrat **Mario Gerber** weiß um die Bedeutung einer Heim-WM: „Als eine der weltweit führenden Ski-Destinationen haben wir in Tirol eine einzigartige Verbindung von Tradition, Qualität und Innovation im Wintersport. Wir haben in der Vergangenheit des Öfteren gezeigt, dass wir sportliche Großereignisse auf höchstem Niveau ausrichten können. Die Austragung einer weiteren Ski-WM hätte enorme Strahlkraft für das Land Tirol und würde eine herausragende Gelegenheit bieten, die Stärken Tirols global ins Rampenlicht zu rücken.“

Die Ski-Weltmeisterschaften 2001 waren ein Meilenstein für St. Anton am Arlberg und die gesamte Region.**Helmut Mall**, Bürgermeister der Gemeinde St. Anton am Arlberg: „Neben der Modernisierung des Bahnhofs entstand das Karl-Schranz-Zielstadion als zentrales Veranstaltungszentrum und das Arlberg WellCom, ein modernes Wellness- und Kongresszentrum, das bis heute das touristische Angebot bereichert. Auch für eine zukünftige WM arbeiten wir bereits daran, den dann geltenden Anforderungen sowohl für Sportler:innen als auch für Zuschauer:innen gerecht zu werden.“

Josef Chodakowsky, Obmann des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg und Präsident des Ski Club Arlberg, betont: „St. Anton am Arlberg ist mit dem traditionsreichen Ski-Club Arlberg, der heuer sein 125. Bestandsjahr feiert, ein Synonym für alpinen Skisport. Die Leidenschaft der Menschen, die erstklassige Infrastruktur und die Gastfreundschaft machen die Region zu einem perfekten Gastgeber für eine künftige Ski-WM.“ **Peter Mall**, OK-Chef der Arlberg-Kandahar-Rennen, ergänzt: „Wir sind hochmotiviert und bereit, diese große Herausforderung erneut anzunehmen und die Erfolge und Emotionen von 2001 wieder aufleben zu lassen. Unser Know-how von damals sowie die Erfahrungen aus den im Zweijahresrhythmus stattfindenden Rennen auf der Karl-Schranz-Piste sind die Basis für ein WM-Konzept, das den Zeitgeist treffen soll.

„Wir möchten den Verantwortlichen der Ski-WM in Saalbach zur herausragenden Organisation und dem äußerst gelungenen Auftakt der Weltmeisterschaften 2025 gratulieren. Die bisherigen Wettkämpfe haben bereits eindrucksvoll gezeigt, mit welcher Leidenschaft und Präzision hier gearbeitet wird – hier werden neue Maßstäbe für zukünftige Weltmeisterschaften gesetzt“, so Chodakowsky, Peter und Helmut Mall unisono.

Mit dieser starken Unterstützung durch den ÖSV, das Land Tirol und die Region St. Anton am Arlberg ist die Grundlage für eine erfolgreiche Bewerbung gelegt, und die Weichen für eine mögliche Heim-WM 2033 sind gestellt.

Über Home of Snow
Home of Snow ist vom 2. bis 16. Februar 2025 der Ort der Emotionen, des Netzwerkens, der Gastfreundschaft und der geballten (Winter-)Kompetenz in #saalbach2025. Gastgeber sind der Österreichische Skiverband (ÖSV), Saalbach, SalzburgerLand und Tirol, die sich gemeinsam dafür einsetzen, die Zukunft des Wintersports nachhaltig und innovativ zu gestalten. Mit einem einzigartigen Konzept bietet das Home of Snow Raum für Medaillen-feiern, regionale Kulinarik und dient als Plattform für spannende Vorträge und Interaktionen zum Thema zukunftsfähiger Wintersport.

Über die Gastgeber
Der Österreichische Skiverband (ÖSV) ist der nationale Sportfachverband für den Ski- und Snowboardsport in Österreich. Er setzt sich für die Weiterentwicklung des Hochleistungssports ein und engagiert sich in den Bereichen Nachhaltigkeit und

Nachwuchsförderung. Gemeinsam mit der Region Saalbach Hinterglemm und den beiden Landestourismusorganisationen SalzburgerLand Tourismus und Tirol Werbung initiiert der ÖSV das Home of Snow im Rahmen der Ski Weltmeisterschaften Saalbach 2025.

Über die Partner und Supplier:
Das Home of Snow wird ermöglicht und unterstützt von Doppelmayr, Kronen Zeitung, ORF, Hitradio Ö3, Österreich Werbung, Salzburg AG, UNIQA, Eisbär, Gösser, Gössl, Hisense, Teekanne, Transgourmet, David Fussenegger, Gmundner Keramik und GWS.

#homeofsnow #saalbach2025

Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 5444
Zeichen ohne Leerzeichen: 4718
Wörter: 763
Lesezeit: 4 Minuten

Fotos, 300 dpi

(v.l.): Peter Mall (OK-Chef der Arlberg-Kandahar-Rennen), Helmut Mall (Bürgermeister der Gemeinde St. Anton am Arlberg), Roswitha Stadlober (ÖSV-Präsidentin), Mario Gerber (Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Tirols) und Josef Chodakowsky (Obmann des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg und Präsident des Ski-Club Arlberg).

© Home of Snow / Hetfleisch

Anhang

Medienkontakt

Maximilian Schellhorn, MSc
ProMedia
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004-20
www.newsroom.pr
maximilian.schellhorn@pro.media

Rückfrage-Hinweis

Christiane Gasser
Österreichischer Skiverband

Olympiastraße 10
6020 Innsbruck
m: +43 664 8152855
www.skiaustria.at
christiane.gasser@skiaustria.at